




Modelltest 3

 In der Prüfung können Sie Ihre Lösungen zuerst im Aufgabenheft markieren und dann auf den Antwortbogen schreiben. Aber Achtung: Sie müssen das in der Zeit für den jeweiligen Teil machen. Nur die Lösungen auf dem Antwortbogen werden bewertet.

Sie dürfen in der Prüfung nur mit blauem oder schwarzem Kugelschreiber schreiben. Ihre Lösungen müssen Sie so ankreuzen:

a b c

Einen kompletten Antwortbogen zu diesem Modelltest und die Hördateien können Sie herunterladen. Geben Sie auf www.klett-sprachen.de den Code **dcvzr2z** in das Suchfeld ein.

Wenn Sie alle vier Teile *Hören* wie in der Prüfung hintereinander machen wollen, spielen Sie Track 78 ab. In dem Track sind alle Pausen enthalten. Der Track dauert ca. 25 Minuten. In der Zeit müssen Sie auch Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen markieren.



🕒 **Hören Teil 1 bis Hören Teil 4 dauert ungefähr 25 Minuten.**
 Sie hören alle Teile hintereinander. Sie müssen in der Zeit auch alle Lösungen auf dem Antwortbogen markieren.

Hören

25 Minuten

▶ 74 **Teil 1**

Sie hören vier Ansagen. Zu jeder Ansage gibt es eine Aufgabe.
 Welche Lösung (a, b oder c) passt am besten?
 Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 1-4 auf dem Antwortbogen.

Beispiel

Sie haben ein Problem mit dem Internet. Was sollen Sie tun?

- a Die „1“ drücken.
- b Die „2“ drücken.
- c Die „3“ drücken.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
a	b	c

- 1 Frau Lami
 - a kann bis 18 Uhr zurückrufen.
 - b kann die Wohnung mieten.
 - c muss am Donnerstag anrufen.

- 2 Welcher Bus fährt zum Marktplatz?
 - a Der Ersatzbus.
 - b Die Linie 104.
 - c Die Linie 106.

- 3 Wann können Sie Ihr Medikament abholen?
 - a Heute Nachmittag.
 - b Mittwochnachmittag.
 - c Morgen Vormittag.

- 4 Was soll Herr Gabler tun?
 - a Den Termin telefonisch bestätigen.
 - b Eine E-Mail schreiben.
 - c Seine Zeugnisse mitbringen.



Hören

25 Minuten

75 Teil 2

Sie hören fünf Ansagen aus dem Radio. Zu jeder Ansage gibt es eine Aufgabe.

Welche Lösung (a, b oder c) passt am besten?

Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 5–9 auf dem Antwortbogen.

- 5 Was hören Sie?
- a Die Sportnachrichten.
 - b Die Veranstaltungstipps.
 - c Die Verkehrshinweise.
- 6 Der Tanzkurs
- a beginnt am Dienstag.
 - b dauert zwei Tage.
 - c ist schon voll.
- 7 Was soll man machen?
- a Die Fenster schließen.
 - b Kein Leitungswasser trinken.
 - c Nicht mit dem Auto fahren.
- 8 Was hören Sie ab 15 Uhr?
- a Eine Literatursendung.
 - b Eine Musiksendung.
 - c Ein Gewinnspiel.
- 9 Im Osten von Deutschland
- a kann es in der Nacht schneien.
 - b regnet es am Montag.
 - c wird es am Montag sonnig.



Hören

25 Minuten

76 **Teil 3**

Sie hören vier Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es zwei Aufgaben.
Entscheiden Sie bei jedem Gespräch, ob die Aussage dazu richtig oder falsch ist
und welche Antwort (a, b oder c) am besten passt.
Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 10–17 auf dem Antwortbogen.

Beispiel

Hamid und Julia arbeiten zusammen.

richtig falsch

Was besprechen Hamid und Julia?

- a Was sie kochen können.
- b Was sie schenken können.
- c Wie sie zu Dascha fahren.

a b c

10 Familie Fonseca ist neu in der Stadt.
richtig/falsch

- 11 Herr Fonseca sucht
- a eine Arbeit.
 - b einen Kindergartenplatz.
 - c eine Wohnung.

12 Herr Ümer spricht mit seiner Chefin.
richtig/falsch

- 13 Herr Ümer braucht für die Inventur
- a einen Tag Urlaub.
 - b neue Scan-Geräte.
 - c zusätzliches Personal.

14 Selma war länger nicht in der Schule.
richtig/falsch

- 15 Der Lehrer
- a bietet einen Ferienkurs an.
 - b ist auch in den Ferien zu erreichen.
 - c kann eine Seite im Internet empfehlen.

16 Herr Gomez ist in einem Fitnessstudio.
richtig/falsch

- 17 Herr Gomez soll
- a an zwei Tagen in der Woche Sport machen.
 - b einen Sportkurs bei der Arbeit machen.
 - c sich zu einem Probetraining anmelden.



Hören

25 Minuten

77 Teil 4

Sie hören Aussagen zu einem Thema. Welcher der Sätze a-f passt zu den Aussagen 18-20?
Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 18-20 auf dem Antwortbogen.
Lesen Sie jetzt die Sätze a-f. Dazu haben Sie eine Minute Zeit.
Danach hören Sie die Aussagen.

Beispiel

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
a	b	c	d	e	f

18 ...

19 ...

20 ...

- a Eine gesunde Ernährung ist ganz einfach.
- b Getränke mit viel Zucker sind ein großes Problem.
- c Viel Trinken ist auch wichtig für die Ernährung.
- d Wenig tierische Produkte zu essen ist gesünder.
- e Wenn man nicht immer das Gleiche isst, ist das gesund genug.
- f Wenn man viel arbeitet, ist eine gesunde Ernährung schwer.

**Nicht umblättern! Warten Sie auf
das Zeichen der Prüfenden!**

STOP

- 🕒 Für Lesen haben Sie insgesamt **45 Minuten** Zeit. Sie müssen in dieser Zeit *Lesen 1* bis *Lesen 5* lösen und Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen markieren.

Lesen

45 Minuten

Teil 1

Sie suchen Informationen zu Freizeitaktivitäten. Lesen Sie die Aufgaben 21-25 und die Veranstaltungstipps aus einer Online-Zeitung. Welche Kategorie (a, b oder c) passt? Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 21-25 auf dem Antwortbogen.

Beispiel

Ihre Freundin möchte italienisch essen gehen.

- a Lokale und Gaststätten
- b Veranstaltungen
- c andere Kategorie

a b c

- 21 Sie möchten gebrauchte Möbel kaufen.
 - a Veranstaltungen
 - b Sonstiges
 - c andere Kategorie
- 22 Sie möchten sich Bilder von berühmten Malern ansehen.
 - a Ausflüge am Wochenende
 - b Kunst und Kultur
 - c andere Kategorie
- 23 Ihre Bekannte ist zu Besuch und möchte die Stadt besichtigen.
 - a Sehenswürdigkeiten
 - b Veranstaltungen
 - c andere Kategorie
- 24 Sie möchten einen Kochkurs machen.
 - a Lokale und Gaststätten
 - b Sonstiges
 - c andere Kategorie
- 25 Sie interessieren sich für Sportwettbewerbe.
 - a Ausflüge am Wochenende
 - b Veranstaltungen
 - c andere Kategorie

💡 Wenn Sie den Teil *Lesen* wie in der Prüfung machen wollen: Stellen Sie auf einer Uhr einen Alarm nach 40 Minuten und einen weiteren Alarm nach 45 Minuten ein. Wenn es zum ersten Mal klingelt, haben Sie noch 5 Minuten. Markieren Sie spätestens jetzt alle Lösungen auf dem Antwortbogen.

Veranstaltungstipps***Aktiv in der Region – Übersicht*****Ausflüge am Wochenende**

Safaris für Jung und Alt im Wildpark Sauburgshausen – Fahrradtouren in die Region – Herbstliche Pilzwanderung für Hobbyköche: gemeinsam sammeln und kochen – Busfahrt nach Dresden zur Ausstellung „Große Meister“ im Staatlichen Kunstmuseum

Lokale und Gaststätten

Kaffee und Kuchen am Marktplatz – Konditorei am Strausberg – Spezialitäten aus der regionalen Küche – Internationale Gerichte – Gesund und fit mit vegetarischer Küche

Kunst und Kultur

Galerie für Fotografie – Historisches Stadtmuseum – Fotoausstellung „Kunst und Küche Italiens“ – Naturkundemuseum – Spielzeugmuseum (mit Malkursen für kleine Künstler)

Sehenswürdigkeiten

Schloss Dreispitz – Stadtführungen für Kinder und Erwachsene – Altstädter Dom – Historische Gebäude der Altstadt – Botanischer Garten – Zoo und Aquarium

Veranstaltungen

Theater am Rosenplatz – Filme der Woche im Kino – Historisches Stadtfest – Konzerte in der Eisenbahnhalle – Stadtmeisterschaften im Boxen – Stadtmeisterschaften im Schwimmen – Internationales Radrennen

Sonstiges

Fahrradreparaturen leicht gemacht – Kunst- und Antikmärkte in der Region – Diskussion: „Wie geht gesundes Essen in der Großküche?“
Flohmarkt am Knollendorfplatz – Kostenlos in Stadt und Umland

Lesen

45 Minuten

Teil 2

Lesen Sie die Situationen 26–30 und die Anzeigen a–h. Finden Sie für jede Situation die passende Anzeige.

Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 26–30 auf dem Antwortbogen. Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markieren Sie in diesem Fall ein **x**.

- 26 Frau Franzen reist beruflich ins Ausland und möchte die Sprache lernen.
- 27 Sie arbeiten und suchen eine Person, die sich vormittags um Ihr Kind kümmert.
- 28 Ihre Bekannte ist Pflegehelferin. Sie möchte sich beruflich weiterbilden.
- 29 Herr Volkmann möchte mit Computern arbeiten und sucht eine Stelle im Büro.
- 30 Sie sprechen viele Sprachen und möchten in den Sommerferien Geld verdienen.

a

Mit Sprachen in die (Büro-)Zukunft

Neben IT- Kenntnissen braucht man heute auch oft Fremdsprachenkenntnisse. Das bietet die Weiterbildung zur Fremdsprachensekretärin (m/w/d). Der Lehrgang richtet sich an Bürokräfte mit Berufserfahrung und dauert berufsbegleitend 12-18 Monate.
Weitere Infos: it2u@werb.de

b

Wir suchen für unsere **Kindertagesstätte Blümchen** eine Hauswirtschaftskraft (m/w/d). Ihre Kernaufgaben sind die Reinigung aller Kita-Räume und Hilfe in der kitaeigenen Küche. Abgeschlossene Ausbildung als Hauswirtschaftskraft ist erforderlich.
Kontakt: kitaBluemchenggbr@freetek.de

c

Büroplätze frei

Sie sind auf der Suche nach neuen Geschäftsräumen im Stadtzentrum?
- 140 qm Büroetage
- mit 14 Arbeitsplätzen
- und kleiner Küche
zu vermieten.
Für weitere Informationen oder für einen zeitnahen Besichtigungstermin schreiben Sie uns: mieten@haistaden.de

d

Sommer in der Stadt

Sie kennen und lieben Hildesheim und möchten Gäste von Ihrer Stadt begeistern? Sie suchen eine zeitlich flexible, interessante und bezahlte Tätigkeit? Für die Sommermonate brauchen wir Stadtführer (m/w/d) mit Fremdsprachenkenntnissen auch ohne Berufserfahrung.
hightourism@stadt.hildesheim.de

e

Erzieherin sucht Beschäftigung in Haushalt, Pflege oder Kinderbetreuung

Ich, ausgebildete Erzieherin, suche Arbeit. Ich bin flexibel zwischen 8 Uhr und 14 Uhr einsatzbereit, aber nicht am Wochenende. Habe Führerschein und Auto.
Angebote bitte an s.lorena@mailmax.de oder telefonisch: 0179/4567321

f

Pizzeria Da Capo

Italienisches Restaurant sucht Mitarbeiter:innen für Service und Küche (m, w, d) in Vollzeit. Mit oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Arbeitszeiten auch am Abend und am Wochenende.
Interesse? Tel. 045/345671

g

Nicht nur für den Urlaub ...

lernen Sie bei uns **Englisch, Spanisch, Koreanisch und mehr als 15 andere Sprachen.** Das Institut Babylon bietet Ihnen ein professionelles Sprachtraining auch für den Beruf und online. Kursbeginn jeden Montag oder nach Vereinbarung.
Infos: brabbel@babel.de

h

Neue Wege – Neue Chancen

Sie haben eine Ausbildung, aber wollen sich beruflich verändern? Attraktive Möglichkeiten für Umschulungen und Weiterbildungen bietet wir Ihnen in den Bereichen:
- Handwerk
- Medien und Kommunikation
- Pflege und Gesundheit
Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin unter: 0800/999888777

Lesen

45 Minuten

Teil 3

Lesen Sie die drei Texte. Zu jedem Text gibt es zwei Aufgaben. Entscheiden Sie bei jedem Text, ob die Aussage richtig oder falsch ist und welche Antwort (a, b oder c) am besten passt. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 31–36 auf dem Antwortbogen.

Neue Software für das Bürgeramt Ost

Wegen einer Softwareumstellung kommt es in den nächsten zwei Wochen zu Einschränkungen im Bürgerservice. Von 8. März bis zum 22. März müssen Sie mit längeren Warte- und Bearbeitungszeiten in allen Bereichen rechnen. Die Anmeldung einer Wohnung, das Beantragen oder Abholen eines Personalausweises oder Reisepasses sind in diesen zwei Wochen nur mit Termin möglich. Termine können Sie im Internet oder telefonisch unter 0345/115 vereinbaren. Von Mittwoch 23. März, bis Freitag 25. März, ist ein Software-Lehrgang für die Mitarbeiter des Bürgeramts geplant. An beiden Tagen ist das Bürgeramt Ost geschlossen. In dringenden Fällen gehen Sie bitte zum Bürgeramt West (Grimm-Allee 44).

31 Das Bürgeramt ist für zwei Wochen geschlossen.
richtig/falsch?

32 Personalausweise oder Reisepässe

- a kann man im Moment nicht beantragen.
- b kann man nur mit einem Termin abholen.
- c muss man im Bürgeramt West beantragen.

Lesen

45 Minuten

Teil 4

Lesen Sie den Text. Entscheiden Sie bei den Aussagen 33-37 richtig oder falsch.
Markieren Sie Ihre Lösungen bei den Aufgaben 37-39 auf dem Antwortbogen.

Liebe Eltern,

dank Ihrer Spenden haben wir letztes Jahr die Lesecke renoviert und viele neue Bücher gekauft. Der Vorlesemonat November kann diesmal also noch spannender werden. Jeden Donnerstag findet ab 16 Uhr in der Lesecke der Schulbücherei die Vorlesestunde statt. Letztes Jahr war diese Aktion ein großer Erfolg.

Wie jedes Jahr können Sie uns helfen: Kekse und Kakao spendet der Elternverein, aber wir suchen noch Eltern, die Lust haben, auf Deutsch oder einer anderen Sprache vorzulesen. Melden Sie sich bitte im Schulsekretariat und geben Sie an, an welchem Tag Sie uns unterstützen können.

Bücher zum Vorlesen finden Sie in unserer Bücherei – oder fragen Sie Ihre Kinder nach ihren Wünschen.

Viele Grüße
Ihre Schulbücherei

33 Der Vorlesemonat findet jährlich statt.

richtig/falsch?

34 Die Eltern sollen

- a Bescheid sagen, wann sie mitmachen wollen.
- b Kakao und Kekse mitbringen.
- c Kinderbücher für die Bücherei kaufen.

Sehr geehrte Frau Kamil,

bei der Begehung der Kellerräume in der Baumstraße 12 haben wir leider festgestellt, dass viele Mieter/innen, darunter auch Sie, Gegenstände wie Möbel, alte Fahrräder und Elektrogeräte in den Gängen im Keller abstellen. Das ist im Brandfall sehr gefährlich und daher verboten.

Wir fordern Sie deshalb auf: Bitte räumen Sie bis zum 12. April alle Ihre Gegenstände in Ihren Kellerraum. Die Gänge im Keller müssen frei bleiben!

Für den 07. April haben wir einen Sperrmülltermin angemeldet, an dem Sie Ihre Gegenstände selbstständig entsorgen können.

Alle Gegenstände, die sich nach dem 12. April noch in den Gängen im Keller befinden, werden von unserem Hausmeisterservice entsorgt – die Kosten dafür zahlen Sie.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Hausverwaltung

35 Im Keller des Hauses hat es gebrannt.
richtig/falsch?

- 36** Frau Kamil muss bis zum 12. April
- a den Gang vor ihrem Keller frei räumen.
 - b den Hausmeisterservice bezahlen.
 - c ihre Gegenstände auf den Sperrmüll werfen.

Lesen

45 Minuten

Teil 4

Lesen Sie den Text. Entscheiden Sie, ob die Aussagen 37–39 richtig oder falsch sind. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 37–39 auf dem Antwortbogen.

Gebrauchsanweisung Powerbank PB 20000

Produktinformation

Die Powerbank PB 20000 dient zur Energieversorgung mobiler Geräte mit einer Betriebsspannung von 5V. Um die Powerbank optimal zu nutzen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Powerbank einsetzen.

Vor dem ersten Gebrauch

Laden Sie die Powerbank zuerst über das mitgelieferte Kabel vollständig mit Strom auf. Verbinden Sie dazu das Kabel mit dem Anschluss der Powerbank und Ihrem USB-Netzteil oder dem USB-Anschluss Ihres Computers. Während die Powerbank aufgeladen wird, kann kein anderes Gerät über die Powerbank mit Strom versorgt werden.

Laden Ihrer mobilen Geräte

Verbinden Sie das mitgelieferte Kabel mit dem USB-Anschluss der Powerbank und das andere Ende mit dem Anschluss Ihres Gerätes. Der Ladevorgang startet automatisch. Das Laden mit der Powerbank ist auf zwei Geräte gleichzeitig begrenzt.

Anzeigen

Die Powerbank ist vollständig geladen, wenn alle vier Lichter der Kontrollanzeige grün leuchten. Wenn der Akku der Powerbank fast leer ist, wird dieses durch Blinken der Kontrollanzeige angezeigt. Bitte verbinden Sie die Powerbank dann erneut mit dem Stromnetz.

Sicherheitshinweise

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist oder beim Laden heiß wird. Das Gerät nicht erhöhten Temperaturen aussetzen oder in der Nähe offener Flammen benutzen. Auch Feuchtigkeit schadet dem Gerät.

Entsorgungshinweis

Elektronische Geräte dürfen nach der europäischen WEEE Richtlinie nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können das Gerät über den Hersteller, eine öffentliche Sammelstelle oder die Verkaufsstelle kostenlos entsorgen.

37 Die Powerbank können Sie sofort benutzen.

richtig/falsch?

38 Man kann immer nur ein Gerät an die Powerbank anschließen und aufladen.

richtig/falsch?

39 Sie sollen das Gerät nicht in Ihre Mülltonne werfen.

richtig/falsch?

Lesen

45 Minuten

Teil 5

Lesen Sie den Text und schließen Sie die Lücken 40–45. Welche Lösung (a, b oder c) passt am besten? Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 40–45 auf dem Antwortbogen.

Städtisches Gas- und Stromwerk Glauberg
 Clara-Zetkin-Straße 12
 10874 Glauberg

Glauberg, (0) 12.3.20...

Kündigung meines Gaslieferungsvertrags

Sehr (40) Damen und Herren,

Sie haben mich (41) Woche über die Erhöhung Ihrer Gaspreise informiert. Leider sind mir die Preise jetzt zu hoch, (42) möchte ich meinen Gasliefervertrag bei Ihnen kündigen. Sie haben geschrieben, (43) es wegen der Preiserhöhung ein Sonderkündigungsrecht gibt. Das nutze ich und kündige hiermit zum 31.3.

Bitte schicken Sie (44) eine schriftliche Bestätigung der Kündigung. Ich fordere Sie außerdem auf, die bei Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen.

Vielen Dank (45) Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Emil Grün

Beispiel

- 0 a dem
- b den
- c des

a b c

- 40 a freundliche
- b geehrte
- c liebe

- 42 a deshalb
- b obwohl
- c weil

- 44 a meine
- b mich
- c mir

- 41 a letzte
- b nächste
- c vorgestern

- 43 a als
- b bevor
- c dass

- 45 a auf
- b für
- c mit

Nicht umblättern! Warten Sie auf das Zeichen der Prüfenden!



- ⌚ Für den Teil *Schreiben* haben Sie **30 Minuten** Zeit. Sie können Notizen im Aufgabenheft machen. Bewertet wird nur, was Sie auf den Antwortbogen schreiben!

Schreiben

30 Minuten

Wählen Sie **Aufgabe A** oder **Aufgabe B**. Zeigen Sie, was Sie können. Schreiben Sie möglichst viel. Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruß. Schreiben Sie Ihren Text auf den Antwortbogen. Kreuzen Sie auf dem Antwortbogen an, welche Aufgabe Sie gewählt haben.

Aufgabe A

Ihre Nachbarin, Frau Reiner (65 Jahre alt), möchte ihre Küche renovieren und braucht Hilfe. Schreiben Sie ihr eine E-Mail.

Schreiben Sie etwas zu folgenden Punkten:

- Hilfe zusagen
- Wann Sie helfen können
- Wie Sie helfen können
- Werkzeuge?

oder

Aufgabe B

Sie besuchen einen Deutschkurs am Abend. Bald fangen Sie einen Minijob am Abend an. Deshalb möchten Sie den Kurs wechseln. Schreiben Sie eine E-Mail an Ihre Lehrerin Sarah Schloss.

Schreiben Sie etwas zu folgenden Punkten:

- Grund für Ihr Schreiben
- Ihr Minijob
- Frage zu anderen Kursen
- Kinderbetreuung?

- ⌚ Im Teil *Sprechen* sind zwei Teilnehmerinnen/Teilnehmer (TN). Insgesamt dauert die Prüfung ca. **16 Minuten** für beide TN zusammen.

Sprechen

ca. 16 Minuten

Teil 1

Teilnehmer*in **A** und **B**

Über sich sprechen

Name

Geburtsort

Wohnort

Arbeit/Beruf

Familie

Sprachen

Sprechen

ca. 16 Minuten

Teil 2

Teilnehmer*in A

Über Erfahrungen sprechen



Das könnte die Prüferin/der Prüfer fragen:

Teil 2 A

Was sehen Sie auf dem Foto? Was für eine Situation zeigt dieses Bild?

Teil 2 B

Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?

Wo oder mit wem verbringen Sie gern Ihre

Freizeit?

Wie ist das in Ihrer Heimat? Wie verbringen

die Menschen gern ihre Freizeit?

Verbringen Sie Ihre Freizeit lieber drinnen oder lieber
draußen? Warum?
Was denken Sie: Warum verbringen Menschen ihre
Freizeit lieber allein oder lieber mit anderen zusammen?
Erzählen Sie, wie die Menschen in Ihrer Heimat gern
ihre Freizeit verbringen. Welche Unterschiede gibt es zu
Deutschland?

Sprechen

ca. 16 Minuten

Teil 2

Teilnehmer*in B

Über Erfahrungen sprechen



Das könnte die Prüferin/der Prüfer fragen:

Teil 2 A

Was sehen Sie auf dem Foto? Was für eine Situation zeigt dieses Bild?

Teil 2 B

Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?

Wo oder mit wem verbringen Sie gern Ihre

Freizeit?

Wie ist das in Ihrer Heimat? Wie verbringen

die Menschen gern ihre Freizeit?

Ihre Freizeit verbringen. Welche Unterschiede gibt es zu

Deutschland?

Erzählen Sie, wie die Menschen in Ihrer Heimat gern

Freizeit lieber allein oder lieber mit anderen zusammen?

Was denken Sie: Warum verbringen Menschen ihre

draußen? Warum?

Verbringen Sie Ihre Freizeit lieber drinnen oder lieber

Sprechen

ca. 16 Minuten

Teil 3

Teilnehmer*in A und B

Gemeinsam etwas planen

Situation:

Eine Teilnehmerin aus Ihrem Deutschkurs ist krank. Sie möchten ihr gemeinsam helfen.

Aufgabe:

Planen Sie, was Sie tun möchten. Hier haben Sie einige Notizen:

- Wie helfen? (kochen, einkaufen ...)
- Was bringen? (Hausaufgaben, Kopien ...)
- Wer kann noch helfen?
- Wer macht was? (
- Wann (Tag, Uhrzeit)
- ...?

Modelltest 1

Hören Teil 1

Hören Teil 1 Die Prüfungsaufgabe kennenlernen

Seite 8

1b ... vier Aufgaben (Nummer 1 bis Nummer 4); Jede Aufgabe hat **drei** mögliche Lösungen; dann die **vier** Ansagen

Hören Teil 1 Die Lösungen verstehen

Seite 10

1b **b** passt nicht; **c** passt **am besten**; **a** passt nicht.

2a

- 2 Wen soll Frau Jäger anrufen?
- c** Die Projektleiterin.

Hier ist Ipek Engin. Ich bin die Projektleiterin ...

...
Könnten Sie mich dazu bitte zurückrufen? ...

2b Wen soll Frau Jäger anrufen?; ... Ich bin die Projektleiterin; Könnten Sie mich (= Frau Engin) dazu bitte zurückrufen? Deshalb ist **c** die Lösung.

Seite 11

3a

- 3 Was ist im Sonderangebot?
- a** Eis.
- b** Obst.
- c** Wurst und Käse.

... Unser Hauptpreis ist ein exotischer Obstkorb mit Ananas, Mango, Kumquats ... An der Gourmet-Theke bekommen Sie heute besonders günstig ausgewählte Wurstwaren und Käsespezialitäten aus Italien, Frankreich und der Schweiz. Oder probieren Sie unser hausgemachtes Eis! Jetzt mit drei neuen Bio-Sorten: Schokolade, Nuss und Joghurt.

3b Zu dem wichtigen Wort Sonderangebot hören Sie: ...; **c** passt **am besten**.

4a Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr;
montags, dienstags und donnerstags von 14 bis 19 Uhr;
Nach 19 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen

4b montags, dienstags und donnerstags von 14 bis 19 Uhr ... Notfallnummer

4c Es ist Montagnachmittag. Sie hören: In dringenden Fällen sind wir montags, dienstags und donnerstags von 14 bis 19 Uhr unter der Notfallnummer ... zu erreichen. **b** passt **am besten**.

Hören Teil 2

Hören Teil 2 Die Prüfungsaufgabe kennenlernen

Seite 12

1b fünf Aufgaben (Nummer 5 bis Nummer 9). Jede Aufgabe hat drei mögliche Lösungen **a**, **b** und **c**.; Sie hören nach der Anweisung fünf **Ansagen** aus dem **Radio** ...

Hören Teil 2 Die Lösungen verstehen

Seite 14

1a

- 5 Was können Sie gewinnen?
- a** Einen Gutschein.
- b** Eine Reise nach Italien.
- c** Eintausend Euro in bar.

... etwas zu gewinnen! Unser Reporter Jannis Paragis ist für uns nach Italien gereist. Aber wohin genau?

... rufen Sie uns an und dann können Sie sich vielleicht über einen Reiseutschein im Wert von 1000 Euro freuen.

1b **a** passt **am besten**; **b** ist nicht die Lösung; **c** ist nicht die Lösung

2a

- 6 Wo gibt es eine Umleitung?
- a** Auf der A 4.
- b** Auf der A 7.
- c** Auf der B 5.

... Verkehrsmeldungen: Achtung auf der A4 Höhe Erfurt! Dort laufen Tiere auf der Fahrbahn. Für die A7 gibt es eine Entwarnung: D der Stau bei Flensburg hat sich aufgelöst und dort haben Sie wieder freie Fahrt. Ganz anders leider auf der B5: Wegen Bauarbeiten zwischen Ludwigslust und Grabow gibt es eine Umleitungsempfehlung. ...

2b **a** passt nicht; **b** passt nicht; **c** passt **am besten**.

Seite 15

3a

- 7 Die Tabletten kann man
 a gegen Magenschmerzen nehmen.
 b in der Apotheke kaufen.
 c vom Arzt bekommen.

mit Magenproblemen (= nicht gegen Schmerzen)

bekommen Sie ... in Apotheken
 von Ärztinnen und Ärzten empfohlen (= nicht bekommen)

3b **b passt am besten.**

4a

Das Wetter am Wochenende ist zweigeteilt. ... Sonntagnacht zieht der Regen aber ab. Dann scheint am Wochenanfang in ganz Deutschland die Sonne. Es wird also warm und trocken.

4b **c passt am besten.**

5a

- 9 Wo findet das Stadtfest statt?
 a Auf dem Marktplatz.
 b In der Schiller-Allee.
 c Vor dem Rathaus.

Wer Lust auf Flohmarkt, ...

das Stadtfest am Wochenende freuen: Wie jedes Jahr die ganze Schiller-Allee entlang, ...

... wird es auch hohen Besuch aus dem Rathaus geben: ...

5b a passt nicht am besten.; **b passt am besten.**; c passt nicht am besten.

Hören Teil 3

Hören Teil 3 Die Prüfungsaufgabe kennenlernen

1b **acht** Aufgaben (Nummer 10 bis Nummer 17); vier Gespräche; **zwei** Aufgaben; (a, b und c)

Hören Teil 3 Die Lösungen verstehen

1a

- 10 Mesut Kaptan sucht
 eine Stelle.
 richtig/falsch

Mann: ... Brauchen Sie eine Aushilfe für das Café?

Frau: Ah, ja. Wollen Sie sich bewerben?

Mann: Ja, sehr gern. ... Ich heiÙe Mesut Kaptan.

1b Die Aussage Mesut Kaptan sucht eine Stelle ist also **richtig.**

1c

- 11 Mesut Kaptan
 a kann nicht kochen.
 b muss den Deutschkurs beenden.
 c pflegt seine kranke Frau.

Mann: ..., weil die Eltern von meiner Frau krank waren.

Mann: Ich bin eigentlich Koch von Beruf.

Mann: ... weil ich noch Deutsch lerne.

Frau: Ah, machen Sie einen Abendkurs?

Mann: Ja, der Kurs dauert noch zwei Monate. Danach ...

1d c passt nicht am besten.; a passt nicht am besten.; **b passt am besten.**

2a 1c, 2a, 3b

2b Die Aussage Frau Dragi ist die Chefin von Herrn Kunz ist also **falsch.**

2c

- 13 Der Mitarbeiter soll
 a die Maschine anschließen.
 b ein neues Teil bestellen.
 c heute noch liefern.

2d **b passt nicht** am besten.; **c passt am besten.**; a passt nicht am besten.

Seite 16

Seite 18

Seite 19

Seite 19

3α

14 Ana ärgert sich über die Mieterhöhung.
richtig/falsch

- 15 Ana will zuerst
- a den Vermieter anrufen.
 - b mit den Nachbarn sprechen.
 - c mit dem Mieterverein telefonieren.

Mann: Hallo Ana!

Frau: Hallo Michael. Du, ich hatte heute Post von Herrn Stern. Der will die Miete erhöhen. Fast 100 Euro mehr soll ich bezahlen! Das kann doch nicht wahr sein! ...

Mann: ... Vielleicht sollten wir mal direkt mit dem Vermieter sprechen.

Frau: Genau! Es ist besser, wenn alle Mieter zusammen etwas dagegen tun.

Mann: Stimmt! Ich könnte auch beim Mieterverein anrufen, ich bin da Mitglied. Die wissen sicher, was man tun kann.

Frau: Super. Aber lass mich erst mit den Akins im vierten Stock sprechen und mit Mario und Patrick unten. Dann wissen wir, ob tatsächlich alle mehr bezahlen müssen.

Mann: Okay. Mach das. Dann können wir später ...

Seite 21 3b Die Aussage Ana ärgert sich über die Mieterhöhung ist also richtig; b passt am besten.

4α

16 Herr Vogel spricht mit einer Kollegin.
richtig/falsch

- 17 Was soll Herr Vogel tun?
- a Ein wichtiges Papier unterschreiben.
 - b Mit seinem Chef sprechen.
 - c Seine Tochter früher bringen.

Sabina: Denken Sie bitte daran, dass Sie noch die Einverständniserklärung unterschreiben müssen. Das ist sehr wichtig, ...

Herr Vogel: Ah, dieses Papier. Das habe ich doch gestern schon unterschrieben und abgegeben.

Sabina: Moment, ich sehe nach. Ah ja, hier ist es.

...

Herr Vogel: Soll ich Maja dann früher abholen? Dann müsste ich mit meinem Chef sprechen, damit ich früher gehen kann.

Sabina: Das brauchen Sie nicht. ... Aber es ist wichtig, dass Ihre Tochter um 8 Uhr hier ist. Also könnten Sie Maja etwas früher als sonst bringen?

Herr Vogel: Ja natürlich, das mache ich. ...

Seite 21 4b Die Aussage Herr Vogel spricht mit einer Kollegin ist also falsch; c passt am besten.

Hören Teil 4

Hören Teil 4 Die Prüfungsaufgabe kennenlernen

Seite 22 1b drei Aufgaben (Nummer 18 bis Nummer 20); sechs Sätze (a-f) zu einem Thema. Sie hören in einer Umfrage im Radio Aussagen von Personen, ...

Hören Teil 4 Die Lösungen verstehen

Seite 24 1 Das Thema in dieser Umfrage ist: Kinder und Internet.

2α b Es ist nicht gut, wenn Kinder zu viel Zeit im Internet verbringen. → Ab und zu sieht er sich mit meinem Mann eine Kindersendung auf dem Tablet an. So dreimal in der Woche.

e Kinder müssen früh lernen, das Internet zu nutzen. → Ich habe einen kleinen Sohn, er geht in die erste Klasse. In der Schule benutzen die Kinder manchmal den Computer und gehen ins Internet.

f Kleinere Kinder sollten nicht allein im Internet sein. → Aber immer mit den Lehrern zusammen. Ich finde es ganz schlecht, wenn schon Kindergartenkinder ganz allein irgendwelche Videos oder Seiten im Internet ansehen, ... nur mit uns ins Netz

2b Dazu passt am besten Satz f.; Satz b passt nicht am besten.; Deshalb passt Satz e nicht am besten.

Seite 25 3α das Internet ist auch nützlich für Kinder und sie lernen damit → Satz e könnte passen; Aber den ganzen Tag lang? Wenn ich Kinder hätte, würde ich das nicht erlauben. Maximal eine Stunde Internet am Tag, das wäre meine Regel. → Satz b könnte passen.

3b Zu Satz e hören Sie nur: das Internet ist auch nützlich für die Kinder und sie lernen damit; Dazu passt am besten Satz b.

4α lernt sie auch, wie man mit dem Internet arbeitet, ... was man wie machen sollte ... So finde ich das gut. Man muss von Anfang an zeigen, wie ... Nur so lernen Kinder das.

4b Dazu passt am besten Satz e.

Lesen Teil 1

Lesen Teil 1 Die Prüfungsaufgabe kennenlernen

Seite 26 fünf Aufgaben (Nummer 21 bis Nummer 25); (a, b oder c)

Lesen Teil 1 Die Lösungen verstehen

Seite 29 1a haben Durst → **UG:** Getränkeautomat; **1. OG:** Betriebsgenehmigungen ... Gaststätten ?

1b Die Lösung ist klar: **a**; **b** passt nicht.

2a neue Biomülltonne → **EG:** (kein Wort passt) / **5. OG:** (kein Wort passt)

2b **a** und **b** passen also beide nicht. Deshalb ist **c** anderes Stockwerk die Lösung.

Seite 30 3a 90-jährige Mutter nicht mehr pflegen. → **3. OG:** Sterbefälle ? / **4. OG:** Senior*innen (Seniorenheime, Tagespflege, häusliche Pflege)

3b **a** passt nicht; **b** passt.

4a für seine Wohnung 100 Euro mehr im Monat bezahlen. → **4. OG:** Jugendheime? Seniorenheime? / **5. OG:** Wohngeldstelle, Mieterberatung

Seite 31 4b **a** passt nicht; **b** passt.

5a Parkausweis für Ihr Auto abholen. → **1. OG:** Parkgenehmigungen / **2. OG:** Verkehrsplanung?

5b **a** ist die Lösung.; **b** passt nicht., **c** passt nicht. **a** bleibt die Lösung.

Lesen Teil 2

Lesen Teil 2 Die Prüfungsaufgabe kennenlernen

Seite 32 fünf Situationen (Nummer 26 bis Nummer 30) ... sind acht Anzeigen (a-h); ... passt keine Anzeige. Für diese Aufgabe ist die Lösung x.

Lesen Teil 2 Die Lösungen verstehen

Seite 35 1 Anzeige **a** passt nicht.; Anzeige **b** passt nicht.; Anzeige **e** passt.

Seite 36 2 Anzeige **b**; Anzeige **b** passt nicht.; Anzeige **c**; Anzeige **c** passt nicht.; Anzeige **d**; Anzeige **d** passt nicht.; Für diese Situation gibt es keine Anzeige. Sie müssen **x** als Lösung markieren.

S. 36/37 3 Anzeige **g**; Anzeige **g** passt nicht.; Anzeige **f**; Anzeige **f** passt nicht.; Anzeige **d**; Anzeige **d** passt.

Seite 37 4 Der Mann hat nur **abends** Zeit.; passt zu **interessiert sich für Sprachen**; **Jeden ersten Montag ab 18:30 Uhr**. Das ist **abends**. **a**

5 Anzeige **c**; Anzeige **c** passt nicht.; Anzeige **b**; Anzeige **b** passt.

Lesen Teil 3

Lesen Teil 3 Die Prüfungsaufgabe kennenlernen

Seite 38 Auf jedem Blatt sind ein Text und dazu zwei Aufgaben.; sechs Aufgaben (Nummer 31 bis Nummer 36); Ist die jeweils erste Aufgabe richtig oder falsch? Und bei der zweiten Aufgabe: Passt Antwort **a**, **b** oder **c** am besten?

Lesen Teil 3 Die Lösungen verstehen

Seite 41 1a Im **Stadtpark** **regelmäßig** Sport machen. Im Text lesen Sie: **regelmäßige Bewegung ist wichtig ...** - das Wort **regelmäßig** ist gleich; **Zusammenarbeit mit verschiedenen Sportvereinen, die Aktion „Bewegte Bürger“ im Stadtpark, Lauftreff, Yoga, Eltern-Kind-Turnen, Zumba, Rückengymnastik, Das genaue Programm dieser einmaligen Aktion**; In der Aussage steht: **regelmäßig** im Stadtpark Sport machen. Im Text steht: **einmalige Aktion** (= einmal Sport machen) im Stadtpark. Die Aussage und die Information im Text bedeuten nicht dasselbe. Deshalb ist die Lösung für Aufgabe 31: **falsch**.

1b **a** passt nicht am besten; **b** passt am besten; **c** passt nicht am besten.

Seite 42 2a **im ganzen Haus, Wasserleitungen überprüft; eine Firma kontrolliert vormittags im 2. Stock und nachmittags im 1. Stock und im Erdgeschoss die Wasserleitungen**. Aber Sie lesen auch: **Der 3. und 4. Stock sind nicht betroffen. ...** Das passt nicht zu **im ganzen Haus** in der Aussage.; Aufgabe 33 ist **falsch**.

2b Das bedeutet dasselbe wie in Antwort **a**.; Warum passen **b** und **c** nicht?; Deshalb passt **b** nicht.; In **c** lesen Sie; Deshalb passt **c** nicht.

Seite 43 3a Aufgabe 35 ist also **richtig**.

3b Zu **a** lesen Sie im Text: **Bitte ...**; **a** passt nicht.; Zu **b** lesen Sie: **Danke auch ...**; **b** passt nicht.; Zu **c** lesen Sie: **Leider ...**; **c** passt am besten.

Lesen Teil 4

Lesen Teil 4 Die Prüfungsaufgabe kennenlernen

Seite 44 drei Aufgaben (Nummer 37 bis Nummer 39); Ist die Aussage richtig oder falsch?

Lesen Teil 4 Die Lösungen verstehen

Seite 46 1a neue Karte sofort benutzen. → Ihre neue Karte ist ab sofort gültig und kann eingesetzt werden.

1b Man kann die neue Karte sofort benutzen. Im Text: Ihre neue Karte ist ab sofort gültig und kann eingesetzt werden.; Aufgabe 37 ist deshalb richtig.

2a Kontaktloses Bezahlen / Mobiles Payment

2b Für kontaktloses Bezahlen braucht man eine App. Im Text lesen Sie: Bei kontaktloser Bezahlung müssen Sie Ihre Karte nicht mehr einstecken, sondern nur nah an das Lesegerät halten.; Aufgabe 38 ist deshalb falsch.

Seite 47 3a Es kostet nichts, den Sperr-Notruf aus dem Ausland anzurufen.

3b oder den Sperr-Notruf 116 116 sperren. Diese Nummer erreichen Sie weltweit rund um die Uhr. Aus dem deutschen Festnetz ist sie gebührenfrei, aus dem Mobilfunknetz und aus dem Ausland (Vorwahl +49) entstehen Kosten.

3c ... oder den Sperr-Notruf 116 116 ... Diese Nummer erreichen Sie weltweit rund um die Uhr. Aus dem deutschen Festnetz ist sie gebührenfrei, aus dem Mobilfunknetz und aus dem Ausland (Vorwahl +49) entstehen Kosten.; Aufgabe 39 ist deshalb falsch.

Lesen Teil 5

Lesen Teil 5 Die Prüfungsaufgabe kennenlernen

Seite 48 sechs Aufgaben (Nummer 40 bis Nummer 45); Nur eine Lösung passt.

Seite 50 1a vielen Dank

1b Wort vor der Lücke: Dank – dazu passt die Präposition: für; Die Lösung ist a.

2b (Pronomen) für Herrn Schmidt: ihm, Ihnen, Sie.; sehr gern helfen wir ...; c passt nicht, weil Sie kein Dativ ist. a ihm ist ein Dativ – aber ...; Die höfliche Anrede im Dativ ist Ihnen, deshalb passt b am besten.

3a Die Lücke ist zwischen zwei Sätzen.; Der Satz mit der Lücke ist ein Hauptsatz. In der Lücke fehlt ein Konnektor.

Seite 51 3b c weil leitet einen Nebensatz ...; b denn leitet einen Hauptsatz ein ...; a aber leitet einen Hauptsatz und einen Gegensatz ein. a passt am besten.

4 a passt am besten.

5 a passt nicht.; c passt am besten.

6 deshalb passt b nicht.; die Konnektoren damit und wenn leiten einen Nebensatz ein. Aber nur damit leitet einen Finalsatz (wozu? Ziel?) ein. a passt am besten. b

Schreiben

Schreiben Die Prüfungsaufgabe kennenlernen

Seite 52 haben Sie 30 Minuten Zeit. Sie müssen einen Text (einen Brief oder eine E-Mail) schreiben. Sie können wählen: Aufgabe A oder Aufgabe B.; Dazu lesen Sie vier Punkte.

Schreiben Die Lösungen verstehen

Seite 54 1a Hallo Andrij,
du hast ein Praktikum in einem Supermarkt gemacht. Ich interessiere mich auch für ein Praktikum im Supermarkt. Deshalb schreibe ich dir.
Wie war das Praktikum? Hast du eine Bezahlung bekommen?

1b (1) ja, (2) nein, (3) nein, (4) ja, (5) nein

Seite 55 2a (1) wie geht es dir?; (2) weil ich dort auch gern ein Praktikum machen möchte.; (3) Hast du viel gelernt? Was musstest du machen?; (4) ob du eine Bezahlung bekommen hast.; (5) Ich habe zum Beispiel am Samstag Zeit. Wir könnten in ein Café gehen.

2b (1) ja, (2) ja, (3) ja, (4) ja, (5) ja

Sprechen Teil 1

Sprechen Teil 1 Die Prüfungsaufgabe kennenlernen

Seite 56 1 TN A und TN B.; In *Sprechen Teil 1* sollen Sie zuerst allein über sich sprechen. Auf dem Aufgabenblatt sind sechs Stichpunkte (Themen), ...

Sprechen Teil 1 Die Lösungen verstehen

Seite 58 1a 1d, 2a, 3f, 4c, 5b, 6e

1b 1d, 2a, 3b, 4c

1c / 2a So spricht TN A: - stellt sich ganz kurz vor So spricht TN B: - stellt sich ausführlicher vor.

Seite 59 2b **Name** - Meine Name ist ...; **Geburtsort** - Ich bin 21 Jahre alt und ich komme aus ...; **Wohnort** - Seit zwei Jahren wohne ich in ...; **Arbeit/Beruf** - Ich möchte eine Ausbildung machen ...; **Familie** - Meine Familie lebt in ...; **Sprachen** - Meine Muttersprache ist ...

2c (1) Computerspiele und Fußball; (2) bei den Hausaufgaben; (3) zweimal in der Woche; (4) nächstes Jahr

Sprechen Teil 2

Sprechen Teil 2 Die Prüfungsaufgabe kennenlernen

Seite 60 In *Sprechen Teil 2* sollen Sie über Erfahrungen sprechen. Auf dem Aufgabenblatt sehen Sie ein Foto.

Sprechen Teil 2 Die Lösungen verstehen

Seite 62 1a 1 eine Frau, 2 Gesicht, 3 die Hand, 4 sitzt im Auto, 5 ist nicht glücklich, 6 andere Autos, 7 rote Lichter, 8 fahren nicht, 9 ein Stau

1b (1) eine Frau, (2) sitzt im Auto, (3) andere Autos, (4) rote Lichter, (5) fahren nicht, (6) ist nicht glücklich, (7) Gesicht, (8) die Hand, (9) ein Stau

Seite 63 2a 1c, 2a, 3b

2b/c So spricht TN A: - nennt nur ganz kurz ...; So spricht TN B: - nennt alle Hauptinformationen ...

Sprechen Teil 3

Sprechen Teil 3 Die Prüfungsaufgabe kennenlernen

Seite 64 In *Sprechen Teil 3* sollen Sie gemeinsam etwas planen. Aufgabenblatt mit einer Situation und der Aufgabe. Die Notizen auf dem Aufgabenblatt ...

Sprechen Teil 3 Die Lösungen verstehen

Seite 66 1a (Sie sprechen über alle Notizen.)

1b (2) lehnt den Vorschlag ab und macht Gegenvorschlag, (3) stimmt zu, (4) antwortet, (5) stimmt zu und fragt zur nächsten Notiz, (6) macht Vorschlag, (7) stimmt zu, (8) stimmt zu und macht Vorschläge, fragt zur nächsten Notiz, (9) erklärt und macht Vorschlag, 10 stimmt zu

1c So spricht TN A: - spricht wenig, ... So spricht TN B: - spricht viel, ...

ÜBEN

Üben Hören Teil 1

Seite 70 1 1a, 2b, 3b, 4b, 5a, 6a

2a 1 Sonderangebot, 2 Gewinnspiel, 3 Rabatt, 4 Stockwerk, Erdgeschoss, 5 Öffnungszeiten

2b 1a, 2a, 3b, 4a, 5a, 6a

3a Fluggäste, Schalter, Fahrgäste, Gleis, Züge, Haltestelle, Verspätung

3b 1 Fluggäste, 2 Haltestelle, 3 Gleis, 4 Schalter, 5 Verspätung, 6 Fahrgäste, 7 Züge

Seite 71 3c 1 nehmen, 2 steigen ... um, 3 hält, 4 abfahren, 5 landet, 6 fällt ... aus

3d 1a, 2b, 3a, 4b

4 1c, 2e, 3d, 4a, 5b

Seite 72 5a 1b, 2e, 3g, 4f, 5a, 6d, 7c

5b Hausarztpraxis, Sprechzeiten, dringenden, Notfallnummer, Bereitschaftsdienst

5c 1 Hausarztpraxis, 2 Sprechzeiten, 3 dringenden, 4 Notfallnummer, 5 Bereitschaftsdienst

5d 1b, 2a

Lösungen

6 Anbieter für Kabelfernsehen und Internet: 1 Die „2“ wählen, 2 Die „1“ wählen, 3 Die „3“ wählen;
Konzertkasse: 1 Die „2“ wählen, 2 Die „3“ wählen, 3 Die „1“ wählen

Seite 73

7a 1d, 2a, 3e, 4b, 5c

7b 1 abholen; 2 mitbringen; 3 zurückrufen; 4 kommen; 5 schicken

7c 1... ~~am Abend~~ | erst morgen abholen., 2 Sie müssen den Antrag | ~~das Angebot~~, 3 ... am Kirchplatz | ~~in der Bergstraße~~ gehen., 4 ... Papiere ~~in der Schule~~ | bei der Lehrerin abgeben.

7d 1a, 2b

8 Uhrzeiten: 1e, 2d, 3a, 4b, 5c; Tage und Wochen: 1b, 2e, 3d, 4c, 5a

Üben Hören Teil 2

Seite 74

1a Veranstaltungstipps, Werbung, Sport, Wetterbericht, Verkehrsmeldungen, Nachrichten, Musik, Gewinnspiele

1b 1 Veranstaltungstipps, 2 Wetterbericht, 3 Musik, 4 Verkehrsmeldungen, 5 Nachrichten, 6 Werbung, 7 Sport, 8 Gewinnspiele

1c 1 Verkehrsmeldung, einen Stau; 2 eine Musiksendung, war gestern; 3 den Wetterbericht, das schlechte Wetter; 4 Werbung, soll in dem Kaufhaus einkaufen.

2a/2b kommen - es kam; brennen - Häuser brannten; geben - es gab;
teilnehmen - sie nahmen ... teil; sprechen - die Polizei sprach; wissen - niemand wusste

Seite 75

3a 1 sonnig, 2 nass, 3 windig, 4 kalt, 5 Blitze

3b 1c, 2a, 3d, 4b

3c 1a, 2c

4a 1 Straßenbahn, 2 Feuerwehr, 3 freie Fahrt

4b 1 Nebel, 2 Stau, 3 Umleitung, 4 Fahrbahn, 5 Unfall, 6 gesperrt, 7 Personen, 8 Polizei

4c 1 A5; 2 B3; 3 U45

Seite 76

4d 1a, 2a, 3b

5a 1 Kaufen, 2 Testen, 3 Kommen, 4 Probieren ... aus

5b 1b, 2a, 3c, 4b

6a 1 rezeptfrei, 2 täglich, 3 Schmerzen, 4 Training

6b 1d, 2a, 3c, 4b

6c 1a, 2b, 3b, 4b

Seite 77

7 1 Kurs, 2 Stadtfest, 3 Tag der offenen Tür, 4 Flohmarkt, 5 Sportfest

8 1c, 2b, 3b

9a 2 Gehen ... raus, 3 Hören, 4 Fahren, 5 Trinken, 6 Rufen ... an, 7 Installieren, 8 Tragen

9b 1a, 2b, 3c

Üben Hören Teil 3

Seite 78

1a

				F			N	A	C	H	B	A	R
M	I	T	A	R	B	E	I	T	E	R			
K	O	L	L	E	G	E							
			K	U	N	D	E			C	H	E	F
B	E	K	A	N	N	T	E						
				D	P	A	T	I	E	N	T	I	N

1b 2 die Kollegin, der Kollege; 3 die Freundin, der Freund; 4 die Bekannte, der Bekannte; 5 die Patientin, der Patient; 6 die Kundin, der Kunde; 7 die Mitarbeiterin, der Mitarbeiter; 8 die Chefin, der Chef

1c 1b, 2a, 3b, 4a, 5b, 6b

1d 1b, 2a, 3b

Seite 79

2a 1 übernehmen, 2 Schulzeugnis, 3 Praktikum, 4 Personal, 5 beantragen, 6 Überstunden

2b 1 kommen, 2 bewerben, 3 abschicken, 4 erkundigen

2c 1a, 2a, 3b, 4a

2d 1 muss, 2 soll, 3 darf, 4 möchte

- Seite 80
- 3 1c, 2a, 3b, 4d
 - 4 1 richtig, 2 falsch, 3 falsch, 4 falsch
 - 5a 1 falsch, 2c
 - 5b 10 richtig, 11b
 - 6 12 falsch, 13a

Üben Hören Teil 4

- Seite 81
- 1a Medien, Ausbildung, Ernährung, Umwelt, Wohnen, Gesundheit, Schule, Verkehr
 - 1b 1 Medien, 2 Gesundheit, 3 Verkehr, 4 Wohnen, 5 Ausbildung, 6 Ernährung, 7 Schule, 8 Umwelt
 - 1c 1d, 2f, 3g, 4b, 5a, 6e, 7c
 - 1d 1 Internet, online; 2 ändern, reduzieren; 3 nutze, fahre; 4 teuer, kostet; 5 finden, suchen; 6 Fernseher, Computer

- Seite 82
- 2a 1 ruhig / leise; 2 günstig / billig; 3 gesund; 4 langsam; 5 modern; 6 wenig; 7 hässlich; 8 unpraktisch; 9 niedrig / tief; 10 dunkel
 - 2b 1b, 2b, 3c, 4b, 5c
 - 2c 1a, 2b, 3a, 4b
 - 2d 1 schneller, 2 am schnellsten, 3 zu schnell; 4 besser, 5 zu kurz, 6 am meisten; 7 weniger, 8 mehr, 9 zu viel; 10 am wichtigsten, 11 schlecht, 12 besser

- Seite 83
- 3 1a, 2b, 3a, 4a, 5b, 6b
 - 4 ☉: 2, 3, 4, 6, 8, 11, 13; ☿: 1, 5, 7, 9, 10, 12
 - 5a 1a, 2b, 3a

- Seite 84
- 5b 1a, 2b, 3a

6a a Für die Gesundheit sollte man in der Stadt wohnen.; b Kinder sollten in der Natur aufwachsen; c Am besten gefällt mir die Ruhe auf dem Land.; d Am wichtigsten ist das Auto, wenn man auf dem Land wohnt.

6b Aussage c

6c *Aber mir ist am wichtigsten, dass ich nicht in dem Stress und dem Lärm der Stadt wohne.*

7a a Am besten nimmt man gleich eine Tablette.; b Bei Rückenschmerzen sollte man schnell zum Arzt gehen.; c Bei Rückenschmerzen helfen Wärme und Schmerztabletten.; d Man sollte bei Schmerzen viel Sport machen.; e Wenn man Rückenschmerzen hat, hilft etwas Bewegung.; f Wichtig ist, dass man keine starken Medikamente nimmt.

7b 18 a, 19 e, 20 c

18	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18
	a	b	c	d	e	f	
19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19
	a	b	c	d	e	f	
20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20
	a	b	c	d	e	f	

Üben Lesen Teil 1

- Seite 85
- 1a 1 Kurse und Angebote von einer Krankenkasse, 2 Programmtipps in einer Fernsehzeitschrift, 3 Wegweiser im Bürgeramt oder in der Stadtverwaltung, 4 Katalog von einem Geschäft oder einem Versandhandel, 5 Veranstaltungstipps in einer Zeitung oder online, 6 Inhaltsverzeichnis in einem Buch oder in einem Ratgeber

1b 1d, 2f, 3e, 4b, 5a, 6c

- Seite 86
- 2 1 Ansprechperson; 2 Komödie; 3 Kunst, Museum; 4 Vortrag, Kurs; 5 Abteilung, Kinderbekleidung; 6 Ratgeber, Vorstellungsgespräch

3a 2 Fahrerlaubnis, 3 Altersheim, 4 Ticket, 5 WC 6 Kindergarten, 7 Hochzeit, 8 Energie, 9 Behörde, 10 Fahrzeug

3b 1c, 2e, 3a, 4b, 5d

3c 1 Meldestelle, 2 Steuerangelegenheiten (Formulare und Beratung), 3 Seniorenhilfe

- Seite 87
- 4a 1a, 2b, 3a, 4a, 5b, 6a, 7b, 8a

4b 2 Kochshow, 3 Fußball live, 4 Spielfilm, 5 Wirtschaft aktuell, 6 Verstehen Sie Spaß?, 7 Serie, 8 Zeichentrick

4c 1b, 2b, 3a

5a 1 in der Apotheke; 2 der Schneider; 3 beim Schuhservice; 4 im Drogeriemarkt

Seite 88

5b 21b, 22c, 23a, 24b, 25a

5c

21	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	21
	a	b	c	
22	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	22
	a	b	c	
23	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23
	a	b	c	
24	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24
	a	b	c	
25	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25
	a	b	c	

Üben Lesen Teil 2

Seite 89

1a Gesundheit, Bildung, Arbeit, Wohnen, Einkaufen, Betreuung, Migration, Freizeit

1b 1 Wohnen; 2 Arbeit; 3 Migration; 4 Betreuung; 5 Freizeit; 6 Gesundheit; 7 Einkaufen; 8 Bildung

1c 1 Wohnungsangebot; 2 Angebot vom Fitnessstudio; 3 Angebot für Bekleidung; 4 Angebot: Sprachkurse; 5 Unterstützung für Senioren; 6 Stellenangebot

Seite 90

2a a Wohnungsangebot | Wohnungssuche, Ein Makler bietet ein Haus | eine Wohnung an.
Man muss renovieren. | Alles ist gut.; b Wohnungsangebot | Wohnungssuche, Ein Makler sucht eine Wohnung für eine Familie mit Schulkindern. | Haustieren.; c Stellenangebot | Stellengesuch, Eine Erzieherin sucht | Ein Kindergarten bietet Arbeit.; d Stellenangebot | Stellengesuch, Eine Reinigungskraft sucht | Ein Kindergarten bietet Arbeit.; e Angebot | ein Gesuch; Jemand verkauft | sucht gebrauchte Sachen.; f Biete | Suche, Jemand verkauft | sucht einen gebrauchten Schreibtisch.

2b 1b; 2b; 3a; 4b

Seite 91

3a Baby, Kleinkind, Schulkind, Jugendliche/r, junge Erwachsene, Erwachsene/r, 50 plus, Senior / Seniorin

3b 2 Senioren / Seniorinnen; 3 Kleinkinder; 4 Schulkinder; 5 Jugendliche

4 1d; 2g; 3e; 4a; 5h; 6i; 7b; 8f; 9c

5 1 Von März bis Mai, 2 Im September, das Herbst-Semester, 3 Sommermonate, Juni, Juli und August; 4 Wintersport-Angebot, Februar; 5 im Dezember oder Januar

6 1 Laden, 2 Kochkurs, 3 ehrenamtliche Mithilfe, 4 gestresst, 5 Computerkurs, 6 Job, 7 in Rente gehen, 8 Bürgerbüro, 9 einmal

Seite 92

7 1c, 2a, 3b, 4c, 5b, 6b, 7c

8a 1 gebraucht, 2 funktioniert, 3 Festpreis, 4 nur komplett

8b 1b, 2b, 3b, 4a, 5b

Seite 93

9 1a; 2a; 3b; 4a; 5a; 6b

10a 1c; 2a; 3e; 4f; 5g; 6b; 7d

10b 2 helle; 3 Haustiere erlaubt; 4 Warmmiete; 5 möbliertes Zimmer; 6 verkehrsgünstig; 7 zentral; 8 gute Einkaufsmöglichkeiten

Seite 94

11a 1 Ein Bekannter (22) möchte bei seinen Eltern ausziehen.
2 Julia ist Studentin und braucht ein Zimmer in guter Lage.

11b 1 (ein Bekannter = für Mann)

11c a (und ihren Hund = Haustiere willkommen)

12 1e, 2a, 3c, 4x, 5b

Üben Lesen Teil 3

Seite 95

1a 1e; 2f; 3a; 4d; 5c; 6b

1b 1 der Vereinsvorstand; 2 die Hausverwaltung; 3 der/die Klassenlehrer/in; der/die Schulleiter/in; 4 der/die Vermieter/in; 5 die Krankenkasse

1c 1b; 2b

- Seite 96 2α 2 Vergangenheit; 3 Vergangenheit; 4 Zukunft; 5 Zukunft
 2b 1 überwiesen, überweisen; 2 angemeldet, anzumelden; 3 informieren, informiert
 2c 2 ist ... umgezogen; 3 hat ... stattgefunden; 4 hat ... kontrolliert
 3α stündlich, wöchentlich, vierzehntägig, alle drei Wochen, monatlich, einmal pro Quartal, halbjährlich, einmal im Jahr
 3b 1 regelmäßig, 2 neue Kundin, 3 rechtzeitig, 4 seit
 4 1d; 2i, 3f, 4b, 5h; 6g, 7a; 8j, 9c, 10e

- Seite 97 5 1b, 2b, 3a
 6α 1 Die Bibliothek; 2 wird bald; 3 Dirk Schmidt
 6b 1 richtig; 2 richtig; 3 falsch

Üben Lesen Teil 4

- Seite 98 1α 1a, 2b, 3a, 4a
 1b 1, 3 AGB Verkehrsverbund; 2, 4 Anleitung Spielzeug
 Seite 99 2α 1 Lieferung; 2 Zahlung; 3 Versand und Versandkosten; 4 Registrierung; 5 Vertragslaufzeit und Kündigung
 2b 1 liefern, 2 beantragen, 3 eröffnen, 4 zurückgeben, 5 Vertrag, 6 erhalten, 7 abheben
 2c 1c, 2d, 3a, 4b
 2d 1a, 2b, 3a

- Seite 100 3α 1d, 2f, 3e, 4a, 5g, 6b, 7c
 3b 1 bezahlt; 2 stehen; 3 schützen; 4 aufschließen; 5 verkaufen; 6 verschreiben; 7 einladen
 3c 1 Warnhinweise, 2 Anwendung, 3 Kontrollanzeige und Aufladen, 4 Sicherheitshinweise
 3d 1 richtig, 2 richtig
 3e b

- Seite 101 4 1 falsch, 2 richtig, 3 richtig
 5α 1 Öffnungszeiten, 2 Mahlzeiten, 3 Gebühren, 4 Krankheit, 5 Angebote und Aktivitäten
 5b 1 richtig, 2 falsch, 3 falsch

Üben Lesen Teil 5

- Seite 102 1α Termin; Angebot; Vertrag; Kündigung; Bewerbung; Anzeige; Suche
 1b der: Termin, Vertrag; das: Angebot; die: Kündigung, Bewerbung, Anzeige, Suche
 1c 2 Kündigung, 3 Anzeige, 4 Suche, 5 Angebot, 6 Vertrag
 2 1a, 2b, 3a, 4a, 5b

- Seite 103 3 2 beantworten, 3 anrufen, 4 kündigen, 5 benutzen, 6 haben
 4α danken für; sich bewerben als / um; sich freuen auf / über; helfen / Hilfe brauchen bei; Interesse haben an / sich interessieren für
 4b 2g; 3j; 4f; 5c; 6i; 7d; 8b; 9e; 10a
 5α 2 Ihnen, 3 Ihnen, 4 Ihnen, 5 Sie, 6 Ihrem, 7 Ihr, 8 Ihrer, 9 Ihre, 10 Ihrem

- Seite 104 5b 2a, 3c, 4a, 5b, 6b, 7b, 8c
 6α/b 2 Ich kündige meinen Vertrag, denn ich habe einen ... gefunden.; 3 Da ich eine neue Stelle als Koch suche, bewerbe ich ...; 4 Ich suche eine neue Stelle in diesem Bereich, deshalb bewerbe ich ...; 5 Schreiben Sie mir die Artikelnummer, dann kann ... helfen.; 6 Bitte kommen Sie um 8 Uhr, sodass der Termin pünktlich anfangen kann.; 7 Wenn Sie bis Donnerstag bestellen, ist die Lieferung ...; 8 Ihr Mitarbeiter hat schon ... repariert, aber meine Waschmaschine ist ...; 9 Ihr Mitarbeiter hat schon etwas repariert, trotzdem ist ...; 10 Obwohl Ihr Mitarbeiter schon etwas repariert hat, ist ...; 11 Wir brauchen ..., damit ... helfen können.
 Hauptsatz + Hauptsatz: aber; denn; dann; deshalb; trotzdem
 Hauptsatz + Nebensatz: da; damit; obwohl; weil; wenn; sodass

- Seite 105 6c 2 dann; 3 damit; 4 denn; 5 Obwohl; 6 trotzdem; 7 deshalb
 7 1 einverstanden, 2 geliefert, 3 zu hoch, 4 genannte / anrufen, 5 schon
 8 1b, 2a, 3a, 4b, 5a, 6a

Üben Schreiben

- Seite 106
- 1a 1 den Bekannten, die Bekannte; 2 den Freund, die Freundin; 3 den Nachbarn, die Nachbarin; 4 den Vermieter, die Vermieterin; 5 den Chef, die Chefin; 6 den Kollegen, die Kollegin; 7 den Lehrer, die Lehrerin; 8 den Verkäufer, die Verkäuferin; 9 den Hersteller; 10 die Bibliothek; 11 die Schule; 12 das Geschäft; 13 die Versicherung; 14 die Firma; 15 die Hausverwaltung
- 1b 1 Praktikum, 2 mieten, 3 feiern, 4 Hilfe, 5 Informationen, 6 Mietshaus, 7 Deutschkurs, 8 bitten, 9 funktioniert, 10 verloren, 11 brauchen, 12 kaputt, 13 vertreten, 14 Bestellung, 15 Tipps, 16 Hausaufgaben
- 1c 1 Hilfe, 2 Informationen, 3 funktioniert, 4 feiern, 5 mieten, 6 Ausweis, 7 Musik, 8 vertreten
- Seite 107
- 2a 1 Sehr geehrte Damen und Herren; 2 Lieber Herr Wronek; 3 Sehr geehrter Herr Wronek; 4 Hallo Herr Wronek; 5 Sehr geehrte Frau Giroud; 6 Liebe Frau Giroud; 7 Liebe Lisa; 8 Hallo Lisa
- 2b 1 Mit freundlichen Grüßen; 2 Freundliche Grüße; 3 Viele Grüße; 4 Schöne Grüße; 5 Liebe Grüße
- 3a Hallo Lisa, vielen Dank für *deine* Nachricht. ... *Hattest du* viel Arbeit? Ich kann *dir* gern helfen. Aber *du solltest* auch andere Nachbarn ... *Frag* vielleicht Akira ... und mit *dir* kochen. *Machst du* wieder deinen ... *Du kannst* mich gerne anrufen ...
- Seite 108
- 3b *Liebe Frau Giroud*, vielen Dank für *Ihre* Nachricht. Letztes Jahr war das Hoffest sehr schön. *Hatten Sie* viel Arbeit? Ich kann *Ihnen* gern helfen. Aber *Sie sollten* auch andere Nachbarn fragen, weil ich nicht viel tragen kann. *Fragen Sie* vielleicht Akira aus dem 4. Stock, der ist stark. Ich kann die Einladungen schreiben und mit *Ihnen* kochen. *Machen Sie* wieder *Ihren* berühmten Kartoffelsalat? Der war lecker. Ach ja, und die wichtigste Frage: Wann ist das Hoffest? *Haben Sie* schon einen Termin? *Sie können* mich gerne anrufen: 0123/456789, dann können wir planen.
- Mit freundlichen Grüßen
Rima Hassan
- 4a 1 ... meinen *Bibliotheksausweis* verloren. Jetzt brauche ich *einen neuen Ausweis*. 2 ... ein *Fest mit vielen Gästen* feiern. ..., wo ich *einen großen Raum* mieten kann. ..., weil ich dich *um Hilfe* bitten möchte.
- 4b ..., *ich* wohne in Ihrem Mietshaus im 3. Stock. *Mein* Nachbar im 2. Stock ... Das stört *mich* sehr. *Ich* habe schon ... Deshalb schreibe *ich* an Sie: *Ich* weiß nicht, was *ich* ...
- 4c ..., *ich* habe gehört, dass *du* heute zum Arzt gehen *musst*. Und ich *weiß*, dass *du* viel Arbeit *hast*. Deshalb möchte *ich* dir meine Hilfe *anbieten*.
- Seite 109
- 5a • Fragen zum Auto (schon verkauft? Farbe, Alter, Preis ...) • Wann ansehen?
- 5b 2 Welche Farbe hat es?; 3 Wie viel kostet das Auto?; 4 Wann kann ich das Auto ansehen?
- 5c 1 ..., *ob* Sie das Auto schon verkauft *haben*.; 2 ... *welche* Farbe es *hat*?; 3 ... *wie viel* das Auto *kostet*.; 4 ... *wann* ich das Auto ansehen *kann*.
- 6a 1 weil; 2 denn; 3 deshalb; 4 obwohl; 5 trotzdem; 6 aber
- Seite 110
- 6b 1 dass, 2 das, 3 dann, 4 oder, 5 damit
- 7a 1f; 2c, 3b, 4e, 5a, 6d
- 7b Satz 4
- 8a (1) Geburtstag, 30 Jahre, am 1.7.; (2) etwa 50 Personen; (3) groß, zentral; (4) Auto leihen, um Getränke zu kaufen; (Name): Sie müssen sich einen Vornamen ausdenken.
- Seite 111
- 8b *Hallo Thomas*, wie geht es dir? Ich möchte *am 1.7.* ein großes Fest feiern, weil ich *Geburtstag* habe. Ich werde *30 Jahre* alt. Aber ich habe ein Problem: Ich weiß nicht, *wo* ich *einen Raum* mieten kann. Kannst du mir helfen? Ich weiß, dass du viele Kontakte hast. Der Raum muss *groß* sein, denn ich möchte *etwa 50 Personen* einladen. Es wäre auch gut, wenn der Raum *zentral* ist, damit die Gäste nicht lange fahren müssen. Hast du eine Idee? Wichtig ist auch noch: Könnte ich dein *Auto leihen*, um *Getränke zu kaufen*? Ich hoffe, du kannst mir helfen. Vielen Dank schon mal.
- Liebe Grüße
(Ihr Vorname)
- 9b Es gibt eine Anrede – aber die Anrede ist nicht komplett, Hallo kann man schreiben, aber besser wäre: Sehr geehrte Damen und Herren, ...; Es gibt einen Gruß.; Der Gruß passt zur Situation. Die Unterschrift fehlt.; Es gibt keinen Satz zum letzten Punkt (Bis wann die Firma etwas tun soll) und die E-Mail ist sehr kurz.; Man versteht alles gut. Die Sätze und Ideen sind nicht verbunden.

9c So wäre die E-Mail besser:
 Sehr geehrte Damen und Herren,
 ich habe am 1.2. im Elektromarkt Grün in Neustadt eine Mikrowelle von Ihnen gekauft, aber ich bin nicht zufrieden. Leider funktioniert die Mikrowelle nicht richtig: Das Essen wird nicht warm und ich kann auch die Funktion „Grillen“ nicht anmachen.
 Ich habe schon im Elektromarkt gefragt, ob sie das Gerät umtauschen können. Aber dort ist die Mikrowelle ausverkauft. Ich möchte Sie deshalb bitten, mir ein neues Gerät zu schicken.
 Wir brauchen schnell eine neue Mikrowelle, weil wir sie sehr oft benutzen. Könnten Sie uns bis zum 1.3. ein neues Gerät schicken? Das wäre sehr gut.
 Ich freue mich auf Ihre Antwort. Sie können mich auch anrufen (0177 6677889).
 Vielen Dank.
 Mit freundlichen Grüßen
 Anastasia Berduta

Üben Sprechen Teil 1

Seite 112 1a 2 Geburtsort, 3 Wohnort, 4 Arbeit/Beruf, 5/6 Familie, 7 Sprachen

1b heiße, komme, wohne, arbeite, bin, habe, spreche

1c

	heißen	wohnen	arbeiten	sein	haben	sprechen
ich	heiße	wohne	arbeite	bin	habe	spreche
er/sie	heißt	wohnt	arbeitet	ist	hat	spricht
wir	heißen	wohnen	arbeiten	sind	haben	sprechen

1d 1 bin, 2 heißt, 3 ist, 4 haben, 5 hat, 6 spricht, 7 habe, 8 wohnt, 9 arbeite, 10 ist

Seite 113 2a 1 Mein Name ist *Amira Younis.*; 2 Ich bin in *Damaskus* geboren, das ist eine Stadt in *Syrien.*;
 3 Seit *fünf* Jahren wohne ich in *Dortmund.*

2b 1 Hier wohne ich sehr gern.; 2 Diese Stadt mag ich nicht so gern, weil ...; 3 Im Juni ziehe ich in eine große Wohnung.; 4 Manchmal gehe ich im Park spazieren.; 5 Vielleicht mache ich eine Ausbildung.

3a 2c, 3g, 4a, 5h, 6b, 7f, 8e

3b 1 an der Kasse, 2 zwei Tage in der Woche, 3 sehr gut, 4 im Sommer, 5 für die Arbeit

Seite 114 4a 1d, 2f, 3c, 4b, 5e, 6a

4c 2 deshalb; 3 dass; 4 denn; 5 aber; 6 weil; 7 und

4d 1 Er; 2 er; 3 er; 4 sein; 5 Ihr; 6 sie

Seite 115 5 1 spreche; 2 Muttersprache; 3 habe, gelernt; 4 spricht; 5 sprechen

7a 1, 2, 3, 6

7b 1 ich gehe ... in den, 2 ich wohne, 3 ist die ... auch; 4 Ich gehe zweimal in der Woche, 5 Am liebsten, 6 Ich möchte ... besuchen, 7 weil ich ... will.

Üben Sprechen Teil 2

Seite 116 1c

	W	O	H	N	E	N			M	
A			F	A	M	I	L	I	E	
R		V	E	R	K	E	H	R	D	
B	G	E	S	U	N	D	H	E	I	T
E			B	E	H	Ö	R	D	E	N
I	E	I	N	K	A	U	F	E	N	
T	F	R	E	I	Z	E	I	T		

1b 1 Freizeit, 2 Verkehr, 3 Behörden, 4 Einkaufen, 5 Medien, 6 Wohnen, 7 Gesundheit, Familie, 8 Arbeit, Gesundheit

2a 1 oben, 2 unten, 3 hinten, 4 vorn, 5 links, 6 rechts, 7 in der Mitte

Seite 117 2b 2 **Rechts**, 3 **Unten**; 4 **oben**

3a 1c, 2b, 3d, 4a

Lösungen

- 3b 1 ..., das Thema ist wahrscheinlich Freizeit.; 2 Oder das Thema könnte Essen und Trinken sein.;
3 Vielleicht sind die Leute auch in der Kantine bei der Arbeit.
- 4a die Spülmaschine; das Geschirr; der Mann; der Vater; der Junge; der Sohn; in der Küche; zu Hause; stehen;
helfen; zumachen; erklären; offen; voll; schmutzig; zufrieden; die Familie; der Haushalt; die Erziehung
- 4b 1 Vater, 2 Sohn, 3 Küche, 4 Spülmaschine, 5 Haushalt, 6 Erziehung
- Seite 118 4c 1 Personen, 2 Junge, 3 Jahre, 4 Mann, 5 Sohn, 6 zu Hause, 7 Spülmaschine, 8 offen, 9 schmutzige,
10 zumachen, 11 zufrieden, 12 Familie
- 5a B
- Seite 119 6a 1 Sie, Sie; 2 Sie, Sie, Sie; 3 Sie; 4 Ihnen, Sie, Sie; 5 Ihrem, sie
- 6b 1 bleibe, 2 trinke, 3 schlafen, 4 habe, 5 gehe
- 6c Ich ... schon oft ...; Das war (immer) so: Ich habe ...; Das habe ich noch nie gemacht; ..., deshalb weiß
ich das nicht.
- 6d 1 war; 2 war; 3 habe ... angerufen; 4 gemacht; 5 konnte; 6 bin ... gegangen; 7 hatte; 8 musste;
9 habe ... gemacht
- 6e Bei uns ist das so: ...; Das ist (ähnlich) wie hier.
- Üben Sprechen Teil 3
- Seite 120 1a 1 Ausflug, 2 Prüfung, 3 umziehen, 4 Party, 5 Reise, 6 Hilfe
- 1b 1b, 2a, 3d, 4e, 5c
- 2a 1 Kollegin - Familie einkaufen - Haushalt helfen; 2 einen Ausflug; 3 Freund - Stadt gezogen - zusammen
besuchen; 4 Prüfung - gemeinsam lernen; 5 Deutschkurs - schenken
- 2b Situation 5
- Seite 121 2c 1 Kollegin - Familie einkaufen - Haushalt helfen; 2 einen Ausflug; 3 Freund - Stadt gezogen - zusammen
besuchen; 4 Prüfung - gemeinsam lernen
- 3 **Wann?** am Freitag, am 5. April, nächsten Mittwoch, am Wochenende, nach dem Kurs;
Was machen? ein Picknick im Stadtpark machen, grillen, in den Zoo gehen;
Wer? alle aus dem Kurs, die Familie einladen, die Kinder mitnehmen;
Wie hinkommen? mit dem Zug fahren, den Bus nehmen, zu Fuß gehen, mit dem Auto fahren;
Wo treffen? am Bahnhof, vor der Schule, bei mir;
Essen? Getränke? Salate mitbringen, Getränke für alle kaufen, jeder bringt etwas mit, Pizza bestellen
- Seite 122 4b 1 Sollen, 2 wäre, 3 könnten, 4 Was; 5 würde
- 5a Was denkst du?, Wie findest du das?, Einverstanden?; Hast du eine Idee?
- 6a 1c, 2d, 3a, 4b
- 6b 1b, 2a, 3d, 4c
- Seite 123 7 1 Idee, 2 Wir könnten, 3 Sollen wir auch, 4 finde ich gut, 5 Wie wäre es, 6 nicht so gut, 7 einverstanden
- 8a 2 Möchtest du zusammen lernen?, 3 Wann hast du denn Zeit?, 4 Kannst du auch morgen?, 5 einmal ist
nicht genug., 6 aber wie oft?, 7 Nein, das ist zu viel.

Modelltest 2

→ Die Lösungen mit Erklärungen für die Aufgaben in Modelltest 2 finden Sie immer direkt auf den Seiten hinter dem Aufgabenblatt in Modelltest 2.

Modelltest 3

S. 162 **Hören Teil 1**
1a, 2b, 3c, 4c

S. 163 **Hören Teil 2**
5c, 6a, 7a, 8b, 9c

S. 164 **Hören Teil 3**
10f, 11b, 12r, 13c, 14r, 15c, 16f, 17a

S. 165 **Hören Teil 4**
18f, 19d, 20b

S. 166 **Lesen Teil 1**
21 b, 22 a, 23 a, 24 c, 25 b

S. 168 **Lesen Teil 2**
26 g, 27 e, 28 h, 29 x, 30 d

S. 170-172 **Lesen Teil 3**
31f, 32b, 33r, 34a, 35f, 36a

S. 173 **Lesen Teil 4**
37f, 38f, 39r

S. 174 **Lesen Teil 5**
40b, 41a, 42a, 43c, 44c, 45b

S. 175 **Schreiben**
eigene Lösung

S. 176-179 **Sprechen**
eigene Lösung

Selma